

Festzug strahlte wie die Sonne

Bürger zeigten Verbundenheit mit dem IBSV

ISERLOHN. (stef) Bunt, fröhlich, sportlich und international: So viele Menschen wie selten erlebten am Sonntag bei strahlend blauem Himmel einen IBSV-Festzug, der erneut unter Beweis stellte, wie verbunden die Bürgerinnen und Bürger mit „ihrem“ IBSV sind.

Stark vertreten waren die Mitglieder des VIK, dessen 120-jähriges Bestehen im großen Schützenfestzug gefeiert wurde. Christian Stampe, in dessen bewährten Händen die Zugplanung lag, hatte die Reihenfolge wieder perfekt inszeniert und dafür gesorgt, dass bei den zigtausend Zuschauern am Straßenrand niemals Langeweile aufkam. Für großartige Stimmung sorgten auch die vielen Schülerinnen und Schüler, die ihren Abschluss lautstark und sympathisch verkündeten.

Angeführt von Ehrenkutschen mit den IBSV-Obersten, Bürgermeister und Landrat sowie dem bestgelauten neuen Königspaar Manfred Kirchhoff und Beatrix Brunswicker zogen die Einheiten des IBSV, Abordnungen zahlreicher Gastvereine und alle Kapellen dieses Jahres sowie viele kleinere Fußgruppen durch die Stadt.

Aber es gab auch einen Moment der Stille, als der Spielmannszug des IBSV vor dem Wichelhovenhaus innehielt, um dem verstorbenen Verlagsleiter und Schützenbruder Klaus H. Wichelhoven eine letzte Ehre zu erweisen.



Riesenfreude bei Manfred Kirchhoff: Mit dem 301. Schuss holte der 60-Jährige den Vogel von der Stange und durfte sich den Eichenkranz des Siegers umhängen. Zu den ersten Gratulanten gehörten Schützenoberst Peterreit (r.) und Oberstleutnant Kausen. Foto: Derian

